

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 127.

Sonntag den 6. Mai.

1860.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 5. November 1859, „die gewerbmäßige Betreibung von Agenturgeschäften betreffend“, ist von uns den Nachgenannten, zu den einem jeden Namen beigefügten Geschäftsverrichtungen Concession ertheilt worden, was wir auf Grund §. 3 der eingangsgedachten Verordnung hierdurch bekannt machen.

Leipzig, am 28. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Günther.

Namen der Concessionäre.	Bezeichnung der Geschäfte.
Herr Casparn, Ludwig,	Vermittelung von Dienstanstellungen, mit Ausschluß der Gesindemäkelei, Localvermietungen und Pachtungen, Verkäufen von Grundstücken, und Unterbringung von Capitalien.
Herr Mehnert, Friedrich Eduard,	Vermittelung von Käufen, Tausch- und Miethverträgen über Grundstücke oder über die auf denselben haftenden Gerechtigkeiten.
Herr Wankel, Hermann, Advocat, für die „Societät des Leipziger Vermittelungsbureau“, Frau Krobisch, Johanne Henriette verw.,	Vermittelung von Tausch- und Kaufgeschäften, Pachtungen und Verpachtungen von Landgrundstücken.
Herr Pohle, Julius Friedrich, Firma: Merkantilisches Geschäfts- und Vermittelungsbureau,	Vermittelung von Kauf-, Tausch- und Miethverträgen über Grundstücke und Wohnungen.
Herr Fleischhammer, Friedrich Benjamin, Firma: Local-comptoir von F. Fleischhammer,	Vermittelung von An- und Verkäufen von Handlungen, Stadt- und Landgrundstücken, Verschaffung und Verwerthung von Hypotheken, Actien und Werthpapieren, Localmieten und Vermietungen, Engagements für Compagnons, Commis und Lehrlinge.
Herr Hohl, Gustav,	Vermittelung von Dienstanstellungen, mit Ausschluß der Gesindemäkelei, Localvermietungen und Pachtungen, Käufen und Verkäufen von Grundstücken u. Unterbringung von Capitalien.
Herr Müller, Johann August, Herr Böhme, Carl August Leberecht,	Vermittelung von Kauf-, Tausch- und Miethverträgen, Geld- und Verbürgungsgeschäften.
Herr Schubert, Johann Carl,	Vermittelung von Käufen und Verkäufen.
Herr Lösche, Franz Wilhelm Louis,	Vermittelung von Käufen, Verkäufen, Tausch- und Miethverträgen über Grundstücke.
Herr Hänsel, Robert,	Vermittelung von Anstellungen im Bereiche des Kaufmanns- und Gewerbestandes, mit Ausschluß der Gesindemäkelei, ferner: Vermittelung von Localvermietungen, Pachtungen, Käufen und Verkäufen von Grundstücken.
Herr Möbius, Friedrich Gotthelf,	Vermittelung von Miethverträgen über Wohnungen u. Geschäftsräume.
Herr Knöfel, Julius Gotthelf,	Vermittelung von Localvermietungen, Grundstückskäufen und Verkäufen.
Herr Fischer, Theodor Adolph,	Vermittelung von Dienstanstellungen, mit Ausschluß der Gesindemäkelei, Localvermietungen, Pachtungen, Käufen und Verkäufen von Grundstücken und Unterbringung von Capitalien.
Herr Ulbricht, Hermann Carl,	Vermittelung von Anstellungen im Gebiete des Kaufmanns- und Gewerbestandes, mit Ausschluß der Gesindemäkelei.
Herr Leichsenring, Ed. Julius, Herr Sauer, Friedrich Wilhelm, als Vorsteher des kaufmännischen Vereins allhier,	Vermittelung von Kauf-, Tausch- und Miethverträgen über Grundstücke, Wohnungen und Geschäftsräume.
	Vermittelung von Engagements für Sänger, Sängerinnen, Schauspieler und Schauspielerinnen und Künstler jeder Art.
	Vermittelung von Anstellungen für Musiker.
	Vermittelung von Anstellungen im Gebiete des Kaufmannslandes.

Zwei Rennthiere in Kallenbergs Menagerie.

Kallenbergs Menagerie hat durch zwei lebende Rennthiere noch einen sehr interessanten Zuwachs bekommen, und da diese merkwürdigen Thiere hier wohl noch nie lebend gezeigt wurden, so beile ich mich, auf dieselben aufmerksam machen.

Ueberall, wohin auch unser Auge streifen möge, von den üppigen Gegenden der Tropenländer bis hinauf zum hohen Norden, finden wir, daß gewisse Thiere an die Existenz des Menschen mehr oder weniger geknüpft sind. Zu diesen Thieren gehört aber ganz besonders auch das Rennthier, das seit den frühesten Zeiten von

den Lappländern als Hausthier gehegt und erzogen wird und allein die eben, vom Eise starrenden Gegenden des Nordpols dem Menschen erträglich und wohnbar macht. Ja, die Civilisirung im äußersten Norden, die daselbst immer mehr an Raum gewinnt, hängt fast allein von diesem Thiere ab, mit dem die Lappländer über die weiten Schneedecken von ihrer Heimath bis nach Torneo und Stockholm reisen, um dort ihre Erzeugnisse zu verkaufen oder andere dagegen einzutauschen. An den leichten, kahnförmigen Schlicten gespannt, kann das Rennthier etwa 300 Pfd. ziehen; doch muthet man ihm gewöhnlich höchstens eine Last von 240 Pfd. zu, und seine Schnelligkeit und Ausdauer ist so groß, daß Reisen